

Inhalt

Vorwort zur Taschenbuchausgabe 1

Vorwort zur deutschen Ausgabe 7

1. Kapitel

Über Theorie und Praxis in unserer wissenschaftlichen Zivilisation

1.1 Die Verwissenschaftlichung der Politik 11

1.2 Arbeit und Interaktion:

Die Kritik der instrumentellen Vernunft 28

1.3 Positivismus und Philosophie 54

2. Kapitel

Erkenntnis und Interesse

2.1 Eine vorläufige Skizze 69

2.2 Das technische Interesse der empirisch-analytischen
Wissenschaften 76

2.3 Das praktische Interesse der historisch-hermeneutischen
Wissenschaften 85

2.4 Das emanzipatorische Interesse der kritischen Theorie 92

2.5 Die Idee der Philosophie und ihre Beziehung zur
Gesellschaftstheorie 110

3. Kapitel

Zur Methodologie der kritischen Theorie

3.1 Empirische Geschichtsphilosophie in praktischer Absicht 148

3.2 Das Verstehen in der Sozialforschung 160

3.3 Sprache, Hermeneutik und Ideologiekritik 189

3.4 Reichweite und Grenzen der funktionalistischen Theorie 243

3.6 Zur Rekonstruktion des Historischen Materialismus 265

4. Kapitel

Grundlagen: Eine Theorie der Kommunikation

4.1 Die Idee der Universalpragmatik 309

4.2 Zur Logik des theoretischen Diskurses: Wahrheit 330

4.3 Zur Logik des praktischen Diskurses: Moral 352

4.4 Kommunikation und Sozialisation 378

5. Kapitel

Legitimationsprobleme im Spätkapitalismus 407

Anmerkungen 439

Abkürzungen häufig zitiierter Schriften von Jürgen Habermas 497

Anhang

Darstellung

1. Der philosophische Diskurs der Moderne 501

2. Die Theorie des kommunikativen Handelns 512

Kritik

3. Rationalität und Relativismus.

Habermas' ›Überwindung‹ der Hermeneutik 547

4. Überlegungen zur ›Rationalisierung‹ in der Theorie des kommunikativen Handelns 566

5. Komplexität und Demokratie – die Versuchungen der Systemtheorie 580

Anmerkungen zum Anhang 605

Register 617